

# Gemeindeinitiative für Nachhaltige Entwicklung

Unsere Gemeinde hat sich anlässlich der Zukunftskonferenz im Jahre 2004 ein neues Gemeindeleitbild gegeben, welches unter anderem folgende Punkte festhält:

- Wir schaffen Rahmenbedingungen für eine gesunde Entwicklung von Landwirtschaft, Gewerbe und Dienstleistungen.
- Wir setzen uns für eine regionale Verkehrsplanung ein, welche die Bedürfnisse aller Verkehrsteilnehmer/innen berücksichtigt. Wir haben einen gut ausgebauten ÖV und fördern den Langsamverkehr.
- Wir schaffen Rahmenbedingungen und Anreize zur effizienten Energienutzung und Förderung erneuerbarer Energien.
- Wir entwickeln Visionen und nutzen unseren Handlungsspielraum, diese auch umzusetzen.

Die Umsetzung dieser Ziele braucht auch Geld. Damit dieses bereitsteht und nicht von Fall zu Fall beschafft werden muss, braucht es den **Entwicklungsfonds**.

Die Gemeinde Kirchlindach erhält seit Jahren ohne nennenswerten Aufwand Geld von den BKW. Es handelt sich dabei um Bezugsprovisionen, also eine Belohnung dafür, dass die BKW in unserer Gemeinde die Hausanschlüsse machen und unsere Haushalte mit Strom beliefern dürfen. Dieses „geschenkte“ Geld soll für die Förderung einer nachhaltigen Entwicklung eingesetzt werden.

Deshalb startet die SP Kirchlindach eine Initiative für Nachhaltige Entwicklung mit folgendem Wortlaut:

1. Die Gemeinde Kirchlindach schafft einen Entwicklungsfonds, der zur Finanzierung von nachhaltigen Projekten und Massnahmen im Sinne der Agenda 21 dient.
2. Der Fonds speist sich mit den Erträgen der Bezugsprovision der BKW (Budget-Position 860.410 / zurzeit rund 150'000 Franken).
3. Die Mittel des Entwicklungsfonds sind reserviert für die Finanzierung und Unterstützung nachhaltiger und zukunfts-weisender Projekte und Massnahmen in den Bereichen Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft.
4. Die Gemeindeversammlung befindet innert 12 Monaten nach Einreichung dieser Initiative über das Begehren.
5. Im Falle einer Annahme der Initiative durch die Gemeindeversammlung legt der Gemeinderat innert 6 Monaten ein Reglement vor, das die Verwendung der Mittel regelt.

Rückzugsklausel:

Das Initiativkomitee, bestehend aus dem Vorstand der SP Kirchlindach (Cesar Meyer, Annamarie Kiener, Thomas Allenbach und Verena Welten) ist berechtigt, diese Initiative mit absoluter Mehrheit seiner Mitglieder vorbehaltlos zurückzuziehen.

## Unterschriftenbogen

Vorname, Name	Strasse, Nr.	Geburtsdatum	Unterschrift	leerlassen
.....	.....	.....	.....	
.....	.....	.....	.....	
.....	.....	.....	.....	
.....	.....	.....	.....	

Die Initiative wird gültig, wenn Sie von mindestens 10% der stimmberechtigten GemeindebürgerInnen unterzeichnet wird. Ablauf der Sammelfrist ist der 7.3.2007.

Bitte senden Sie (auch unvollständig) ausgefüllte Unterschriftenbogen an folgende Adresse:

SP Kirchlindach, Cesar Meyer, Halegasse 8, 3037 Herrenschwand

Weitere Unterschriftenbogen sowie Erläuterungen und Massnahmenbeispiele finden Sie unter [www.sp-kirchlindach.ch](http://www.sp-kirchlindach.ch)

## Agenda

26. Oktober 2006, 20 Uhr  
Wahlveranstaltung im Pfrundhaus,  
gemeinsam mit allen Parteien

13. November 2006, 20 Uhr  
Mitgliederversammlung im alten  
Schulhaus Herrenschwand

26. November 2006  
Eidgenössische und kantonale  
Abstimmungen  
Gemeinderatswahlen Kirchlindach

4. Dezember 2006, 20 Uhr  
Gemeindeversammlung im  
Mehrzweckraum Schulhaus  
Kirchlindach

19. Januar 2007, 19.30 Uhr  
Hauptversammlung im alten  
Schulhaus Herrenschwand

## Impressum

Herausgeberin: SP Kirchlindach

Mitgearbeitet haben: Oskar von  
Arb, Fritz Baumann, Christoph  
Bürki, Eduard Kiener, Cesar Meyer,  
Jennifer Müller, Marianne Rohrer,  
Christine Schär

Gestaltung: softwerkstatt gmbh

Druck: digicolor ag

Auflage: 1350 Exemplare

Redaktion und Inserate:  
Redaktion link  
Postfach  
3038 Kirchlindach

[info@sp-kirchlindach.ch](mailto:info@sp-kirchlindach.ch)

link Nr. 9  
erscheint im Frühling 2007